

## ADB-Artikel

**Ruopp:** *Johann Friedrich R.*, Geburtsjahr unbekannt. Von seiner Pfarrstelle zu Gottesweiler bei Straßburg im Elsaß als pietistischer Eiferer durch die Orthodoxen vertrieben, fand er nach längeren Drangsalen eine Zufluchtsstätte in Halle als Adjunct der theologischen Facultät und Inspector der königlichen Freitische für arme Studenten im Waisenhaus. Von seinen „Jesusliedern“, deren Freylinghausen manche in sein Gesangbuch aufnahm, haben weitere Verbreitung gefunden: „Auf, freuet euch von Herzensgrund“; „Erneu're mich, o ewig's Licht“; „Hilf, lieber Gott, wie große Noth“; „O Herr! den Alles muß|alleine Alles nennen“ und „Schwing dich auf, o meine Seele, steig aus deinem Staub empor“.

### Literatur

E. E. Koch, Kirchenl. (3. Aufl.) IV, 363.

### Autor

v. L.

### Empfohlene Zitierweise

, „Ruopp, Johann Friedrich“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1889), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---